



Sammlung Theaterzettel

André Chénier

Eykman, Alfred

1974-02-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MONTAG, 18. FEBRUAR 1974

GASTSPIEL DES NATIONALTHEATERS MANNHEIM IM NEUEN STADTTHEATER
LUXEMBURG

ANDRÉ CHÉNIER

MUSIKALISCHES DRAMA IN VIER AKTEN

VON LUIGI ILLICA

ÜBERSETZUNG VON PETER BRENNER

MUSIK VON UMBERTO GIORDANO

MUSIKALISCHE LEITUNG

INSZENIERUNG

BOHNENBILD

KOSTÜME

CHÖRE

ABENDSPIELLEITUNG

ALFRED EYKMAN

PETER BRENNER

PAUL WALTER

LIESELOTTE KLEIN

ERNST MOMBER

GÜNTHER KLOTZ

ANDRÉ CHÉNIER

CHARLES GERARD

GRAFIN COIGNY

MADELEINE VON COIGNY

BERSI, die Mulattin

ROUCHER

MATHIEU „POPULUS“

EIN INCROYABLE

MADÉLON

PIERRE FLEVILLE

DER ABATE

HAUSHOFMEISTER

DUMAS, Präsident des Wohlfahrtsausschusses

FOUQUIER TINVILLE, öffentlicher Ankläger

SCHMIDT, Gefängniswärter

EIN SCHÄFERPAAR

WILLIAM JOHNS

MICHAEL DAVIDSON

ILSE KOHLER

EVA MARIA MOLNAR

AURELIA SCHWENNIGER

KLAUS WENDT

HEINZ FELDHÖFF

WILFRIED PLATE a. G.
Staatstheater Darmstadt

REGINE FONSECA

KLAUS WENDT

GERHARD KIEPERT

ALFRED EINCK

KURT SCHNEIDER

ERICH SYRI

KARL HEINZ HERR

MARY RUMBOLD, HARTMUT STOCK

Inspizient: Rainer Hansler / Souffleuse: Gerda Liebold

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott

Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch

Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt

Leiter des Malersaals: Wolfgang Böttner / Plastische Arbeiten: Dietrich Bogumil

Aufführungsrechte: Ahn & Simrock, Bühnen- und Musikverlag, Wiesbaden

BEGINN 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

PAUSE NACH DEM ZWEITEN AKT

20 MINUTEN

Der Chor wird verstärkt durch Damen und Herren des Extrachors des Nationaltheaters